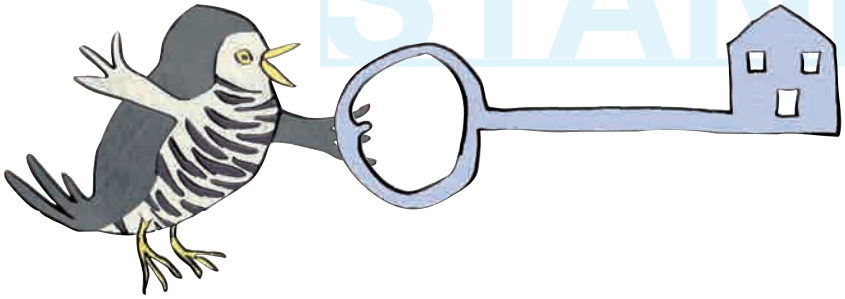
Deine Rechte, wenn du nicht in deiner Familie leben kannst

www.quality4children.info
Quality4Children
Quality in the Best Interests of the Child! –
Quality Standards in Out-Of-Home Child Care in Europe

STANDARD

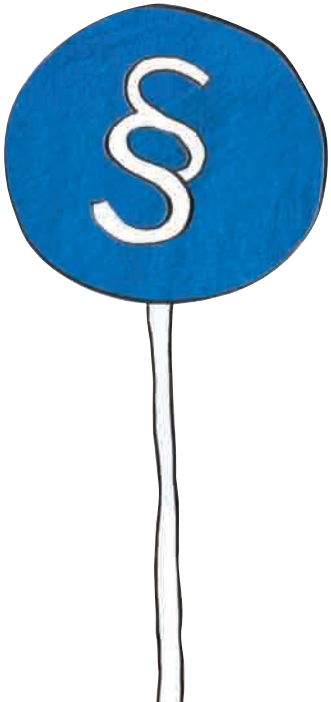


Deine Rechte, wenn du nicht in deiner Familie leben kannst

Persönliches Exemplar für: .....

Was ist eine Kinderschutzbehörde?

Unter Kinderschutz werden alle Hilfen und Massnahmen der Intervention wie auch der Prävention verstanden, die dazu dienen den Schutz von Kindern vor Gewalt zu sichern.
Die Kinderschutzbehörden sind verantwortlich für den Schutz von Kindern. Sie trifft geeignete Massnahmen zum Schutz von Kindern, die ihnen ein sicheres Aufwachsen ermöglichen sollen. Dazu gehören neben dem unmittelbaren Schutz des Kindes vor weiterer Gewalt auch die Unterstützung und Beratung der Eltern.
Die Adresse oder Kontaktperson der für dich zuständige Kinderschutzbehörde kannst du bei Tel. 147 erfragen.



„Bei allen Massnahmen, die Kinder betreffen (...), ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.”
UNO-Kinderrechtskonvention, Artikel 3

Hallo

Dieses Büchlein ist für Kinder und Jugendliche geschrieben worden, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können. Vielleicht gerade für dich.
Die 18 Standards auf den folgenden Seiten zeigen dir deine Rechte rund um dein Leben in deinem neuen Zuhause. Sie stützen sich auf die Konvention der Vereinten Nationen (UNO) vom 20. November 1989 über die Rechte des Kindes.

Kinder und Jugendliche, die ausserhalb der eigenen Familie leben, haben ihre Erfahrungen eingebracht. Zusammen mit Eltern, Pflegeeltern, Fachpersonen und Behördenmitglieder haben sie sich überlegt, wie das Leben in einer Pflegefamilie oder einem Heim am besten gestaltet werden kann. Daraus wurden die Standards erarbeitet.

Die Personen, die dich betreuen, müssen deine Rechte kennen, dir zuhören und deine Meinung achten. Du solltest wissen, was du tun kannst, wenn etwas unklar ist oder wenn es Schwierigkeiten gibt. Das ist wichtig!

Ich wünsche dir für deine Zukunft alles Gute.

[Unterschrift]
Regierungsrätin Kathrin Hilber,
Präsidentin der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)

STANDARD

Inhalt

Der Weg zu deinem neuen Lebensort 8

Standard 1 Dir und deiner Familie wird von Anfang an geholfen 10

Standard 2 Du kannst mitreden 12

Standard 3 Du hast Anrecht auf die bestmögliche Betreuung 14

Standard 4 Du darfst mit deinen Geschwistern zusammenleben 16

Standard 5 Der Umzug in dein neues Zuhause wird gut vorbereitet 18

Standard 6 Du weisst, warum dein neuer Lebensort für dich der beste ist 20

Das Leben in deinem neuen Zuhause 22

Standard 7 Dein neues Zuhause gibt dir Geborgenheit und Sicherheit 24

Standard 8 Du bleibst mit deiner Familie in Kontakt 26

Standard 9 Die Personen, die dich betreuen, verstehen ihre Arbeit 28

Standard 10 Du geniesst Vertrauen, Verständnis und Respekt 30

Standard 11 Du kannst bei allen wichtigen Entscheiden mitreden 32

Standard 12 Dein neues Zuhause bietet dir das Notwendige für ein gutes Leben 34

Standard 13 Man nimmt auf deine speziellen Bedürfnisse Rücksicht 36

Standard 14 Du wirst selbstständig und darin unterstützt 38

Der Weggang von deiner Pflegefamilie oder deinem Heim 40

Standard 15 Dein Austritt wird mit dir sorgfältig vorbereitet 42

Standard 16 Du bist über jeden Schritt informiert und redest mit 44

Standard 17 Du beteiligst dich an der Gestaltung deiner Zukunft 46

Standard 18 Pflegeeltern und Betreuungspersonen sind auch später noch für dich da 48

Wichtige Kontaktstellen für dich 50

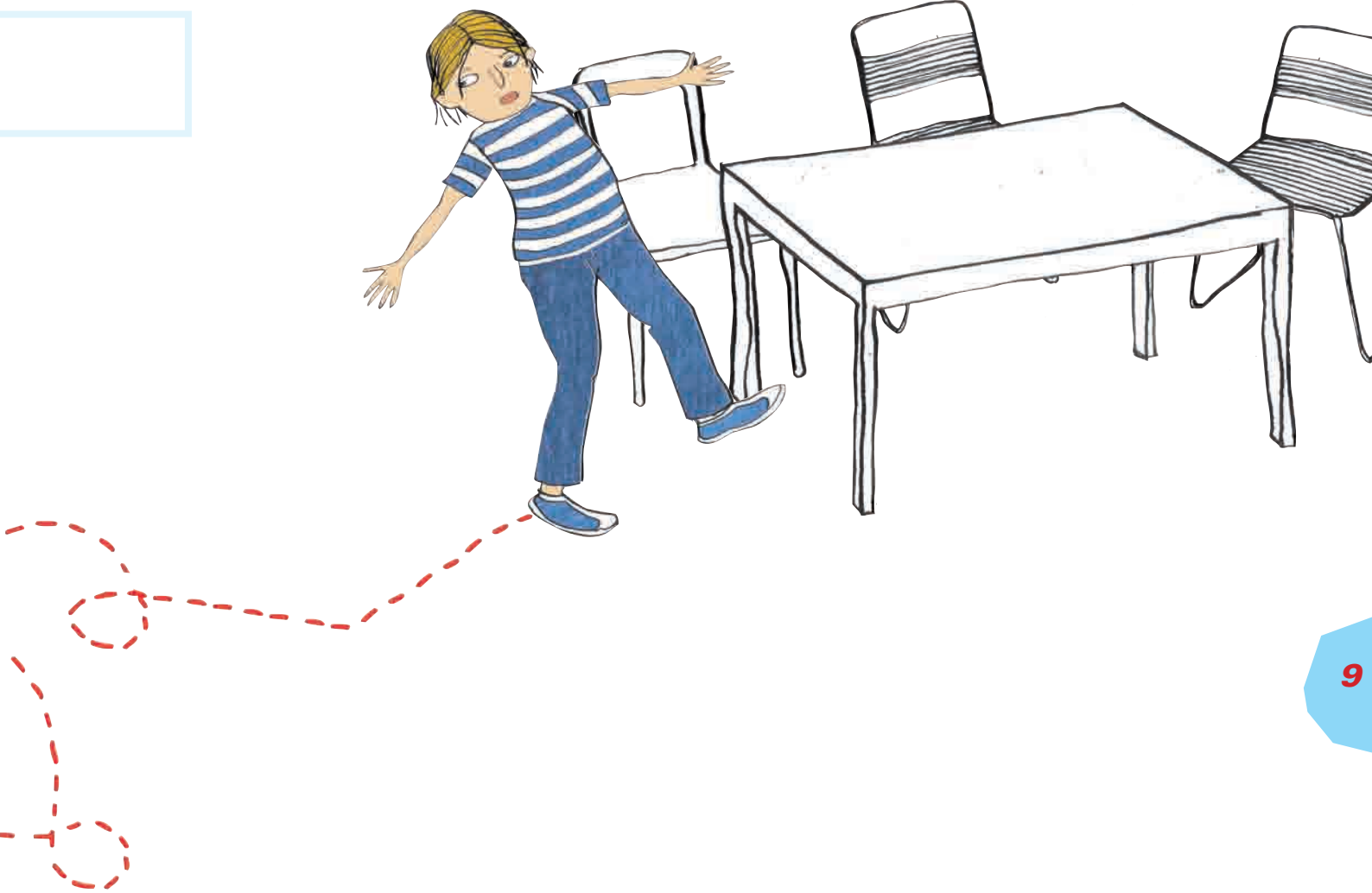
Notizen, Fragen, Ideen... 52

Lynn
David
Chiara
Eva
Lejla
Dragan
Jan
Rosa
Ronnie
Kameko
Livia
Nina
Amer
Lukas
Ella
Nico
Patrizia
Malik
Murat
Ina
Tom
Lara
Nora
Fatima
Milos
Saskia
Nubia
Oliver
Luisa
Tim
Milena
Yasmin
Amer
Hannes
Antonio
Sebastian

STANDARD

Der Weg zu deinem neuen Lebensort

Zuerst besprichst du mit Personen, die dir vertraut sind, deine Situation. Diese finden zusammen mit dir die beste Lösung. Wenn du nicht mehr bei deiner Familie leben kannst, sucht man für dich ein neues Zuhause. Dabei sollte alles beachtet werden, was für dich wichtig ist: deine Wünsche, deine Familie, deine Freunde und Freundinnen, dein Alter, deine Gesundheit, deine Religion usw. Denn man möchte mit dir den besten Ort zum Leben finden. Alles wird gut vorbereitet und man informiert dich und deine Familie über jeden Schritt.



Dir und deiner Familie wird von Anfang an geholfen

Du sollst dich sicher und gut fühlen. Das ist am wichtigsten. Die für dich zuständigen Personen sind für dich und deine Familie immer da, wenn ihr Hilfe braucht oder etwas verändern wollt. Sie achten eure Wünsche und unternehmen die notwendigen Schritte.

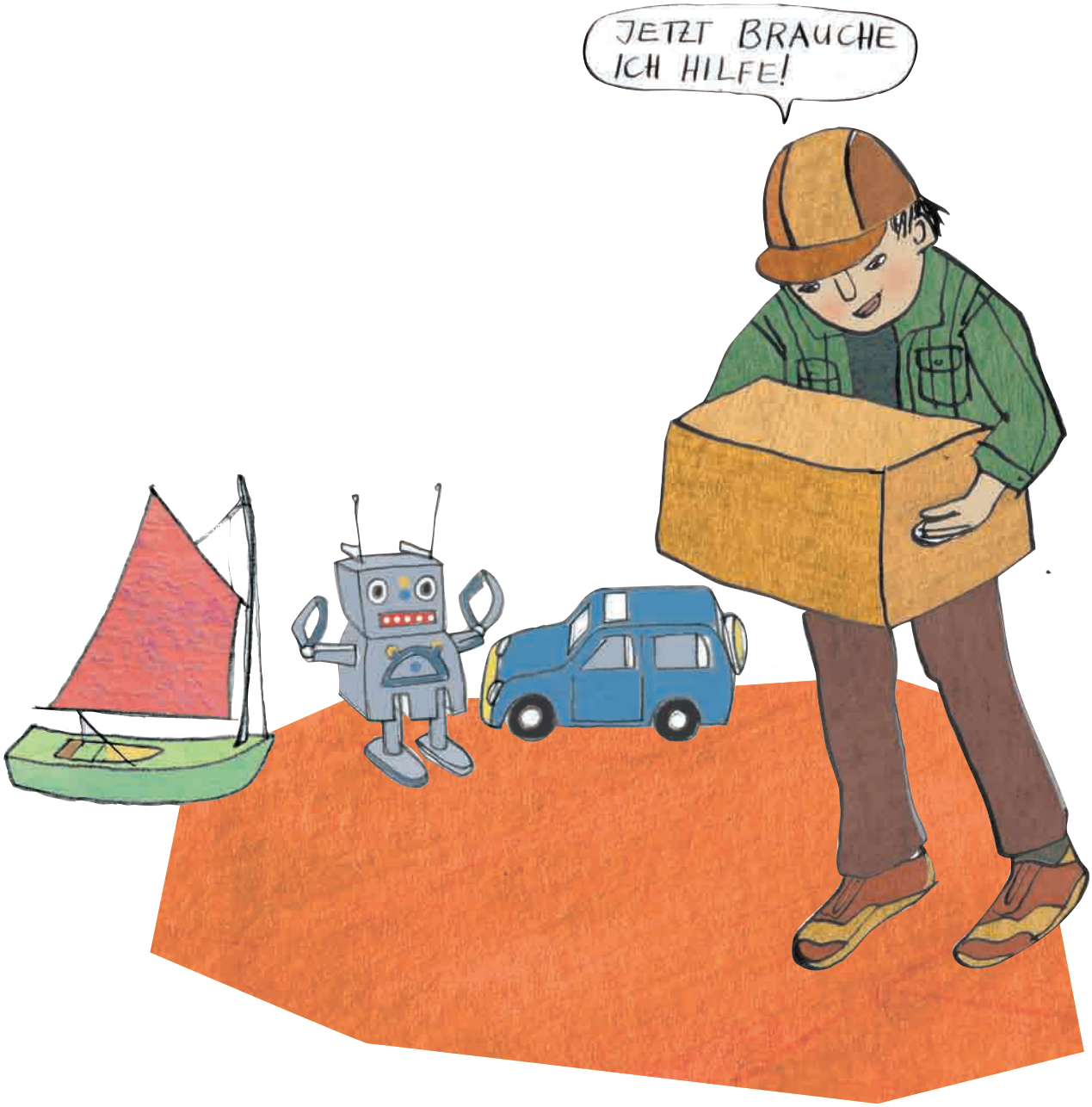
Wer sorgt dafür, dass wirklich etwas für dich geschieht?

Die Kinderschutzbehörde
Sie bestimmt eine für dich verantwortliche Person, die für dich da ist und an die du dich immer wenden kannst: Wenn du Fragen hast, wenn du etwas verändern möchtest und wenn du Hilfe brauchst. Bei Problemen spricht diese Person mit allen Beteiligten und sucht eine Lösung.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du Hilfe benötigst und niemand für dich da ist
- Wenn man nicht auf dich hört
- Wenn man dir etwas nicht glaubt
- Wenn man dich ungerecht behandelt

1



STANDARD

Du kannst mitreden

Alle Personen, mit denen du zu tun hast, hören dir zu und beachten deine Wünsche. Teile ihnen also stets deine Meinung mit. Es ist wichtig, dass du über deine Situation immer Bescheid weisst. Zudem kannst du dich an allen Entscheiden, die dich betreffen, beteiligen.

Wer sorgt dafür, dass du nicht zu kurz kommst?

Die Kinderschutzbehörde
Sie sagt dir alles, was du wissen musst: Wie deine Situation gerade ist und was in Zukunft mit dir geschehen wird. Wenn du etwas nicht verstehst oder etwas nicht gut findest, solltest du das immer sofort sagen. Es ist wichtig, dass die Kinderschutzbehörde weiss, was du denkst und willst. Sie respektiert deine Meinung und berücksichtigt deine Wünsche.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du etwas nicht verstehst
- Wenn man nicht auf dich hört
- Wenn du mit etwas nicht einverstanden bist

2

STANDARD

Du hast Anrecht auf die bestmögliche Betreuung

Wo ist für dich der beste Ort zum Leben? Das ist die wichtigste Frage. Auch dann, wenn deine Situation schwierig ist. Alle Personen, mit denen du zu tun hast, arbeiten zusammen und wollen das Beste für dich.

Wer sorgt dafür, dass du am richtigen Ort leben kannst?

Die Kinderschutzbehörde
Die Person, die bei der Kinderschutzbehörde für dich da ist, spricht mit dir und allen beteiligten Leuten. Sie sucht mit dir das bestmögliche Zuhause. Dabei berücksichtigt sie deine Wünsche, deine Gesundheit, Religion und was sonst noch alles wichtig ist für dich. Sie informiert dich laufend über die einzelnen Schritte.

Die Pflegefamilie oder das Heim
Sie sagen der Kinderschutzbehörde und dir, was sie für dich tun können und wie dein Leben bei ihnen aussehen würde.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn für dich etwas nicht stimmt, egal was
- Wenn man etwas bestimmt hat, ohne vorher mit dir gesprochen zu haben
- Wenn du einen Entscheid nicht verstehst oder komisch findest
- Wenn du dein Zuhause wechseln möchtest, aber niemand unternimmt etwas

3

Du darfst mit deinen Geschwistern zusammenleben

Mit dir und deinen Geschwistern wird ein Zuhause gesucht, wo ihr zusammenleben könnt. Ihr lebt nur dann an verschiedenen Orten, wenn das für euch die bessere Lösung ist. In diesem Fall könnt ihr aber immer in Kontakt miteinander bleiben.

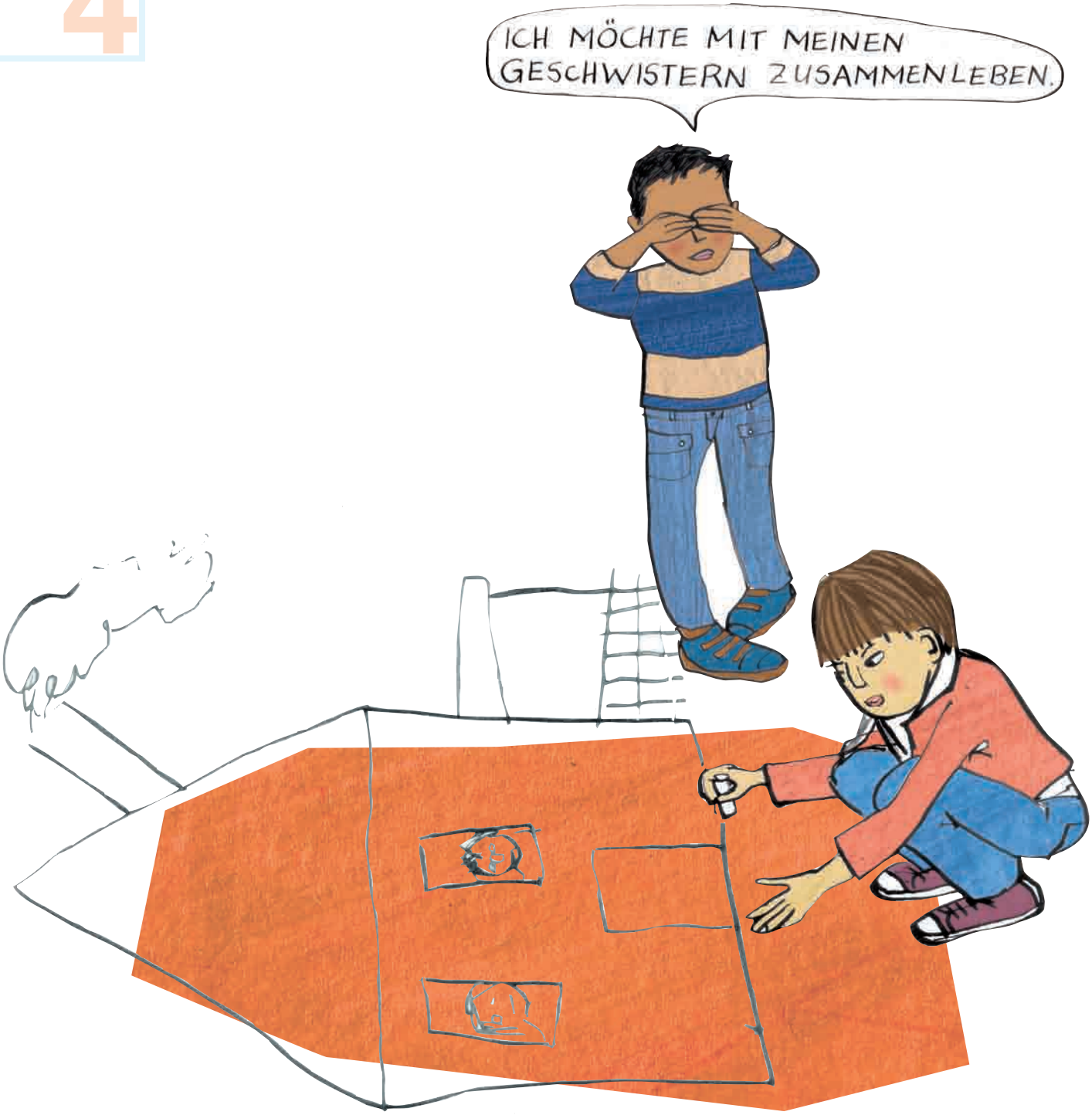
Wer sorgt dafür, dass für dich und deine Geschwister alles stimmt?

Die Kinderschutzbehörde
Sie schaut, dass du mit deinen Geschwistern am gleichen Ort leben kannst. Wenn das nicht das Beste für euch ist, soll ein regelmässiger Kontakt zwischen euch möglich sein.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim muss so eingerichtet sein, dass du dort gut mit deinen Geschwistern zusammenleben kannst. Wenn ihr getrennt seid, müssen deine Pflegeeltern oder deine Betreuungsperson über deine Geschwister Bescheid wissen – zum Beispiel, wo diese leben.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn man euch trennen will und ihr das nicht wollt
- Wenn es Schwierigkeiten beim Zusammenleben von euch Geschwistern gibt
- Wenn ihr nicht zusammenlebt und gerne mehr Kontakt miteinander haben wollt
- Wenn deine Pflegefamilie oder dein Heim nichts über deine Geschwister wissen


ICH MÖCHTE MIT MEINEN GESCHWISTERN ZUSAMMENLEBEN.

STANDARD

Der Umzug in dein neues Zuhause wird gut vorbereitet

Jetzt kennst du dein neues Zuhause! Dein Umzug erfolgt Schritt für Schritt, damit du dich gut auf deine neue Umgebung einstellen kannst. Melde dich immer, wenn dir etwas nicht klar ist.

Wer sorgt dafür, dass du dein neues Zuhause kennen lernst?

Die Kinderschutzbehörde
Sie bereitet den Umzug in dein neues Zuhause vor. Zudem stellt sie sicher, dass alles richtig abläuft und du dich dabei wohl fühlst. Sie achtet die Wünsche von dir und deiner Familie. Und sie informiert euch genau über jeden Schritt.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Deine Pflegeeltern oder deine Betreuungsperson heissen dich in deinem neuen Zuhause willkommen. Sie haben die Ausbildung und Erfahrung, damit sie dich so betreuen können, wie es für dich am besten ist.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn bei deinem Umzug etwas nicht richtig vorbereitet ist
- Wenn man mit dir und deiner Familie nicht spricht und/oder euch nicht
- informiert
- Wenn jemand eine Abmachung nicht einhält
- Wenn man dich in deinem neuen Zuhause nicht richtig empfängt
- Wenn der Umzug dein Leben zu sehr durcheinander bringt

5

Du weisst, warum dein neuer Lebensort für dich der beste ist

Du sollst dich in deiner neuen Umgebung so gut wie nur möglich entwickeln können – so wie du eben bist: Mit deinen Wünschen, Stärken und Schwächen. Deshalb erarbeitet man mit dir einen persönlichen Lebensplan. Darin steht alles, was für dich und deine Betreuung wichtig ist.

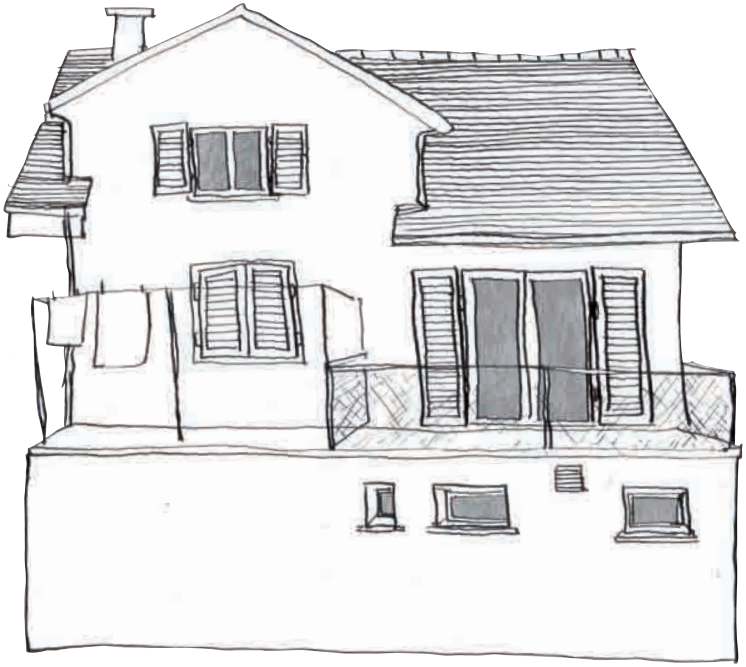
Wer sorgt dafür, dass du dir deine neue Zukunft vorstellen kannst?

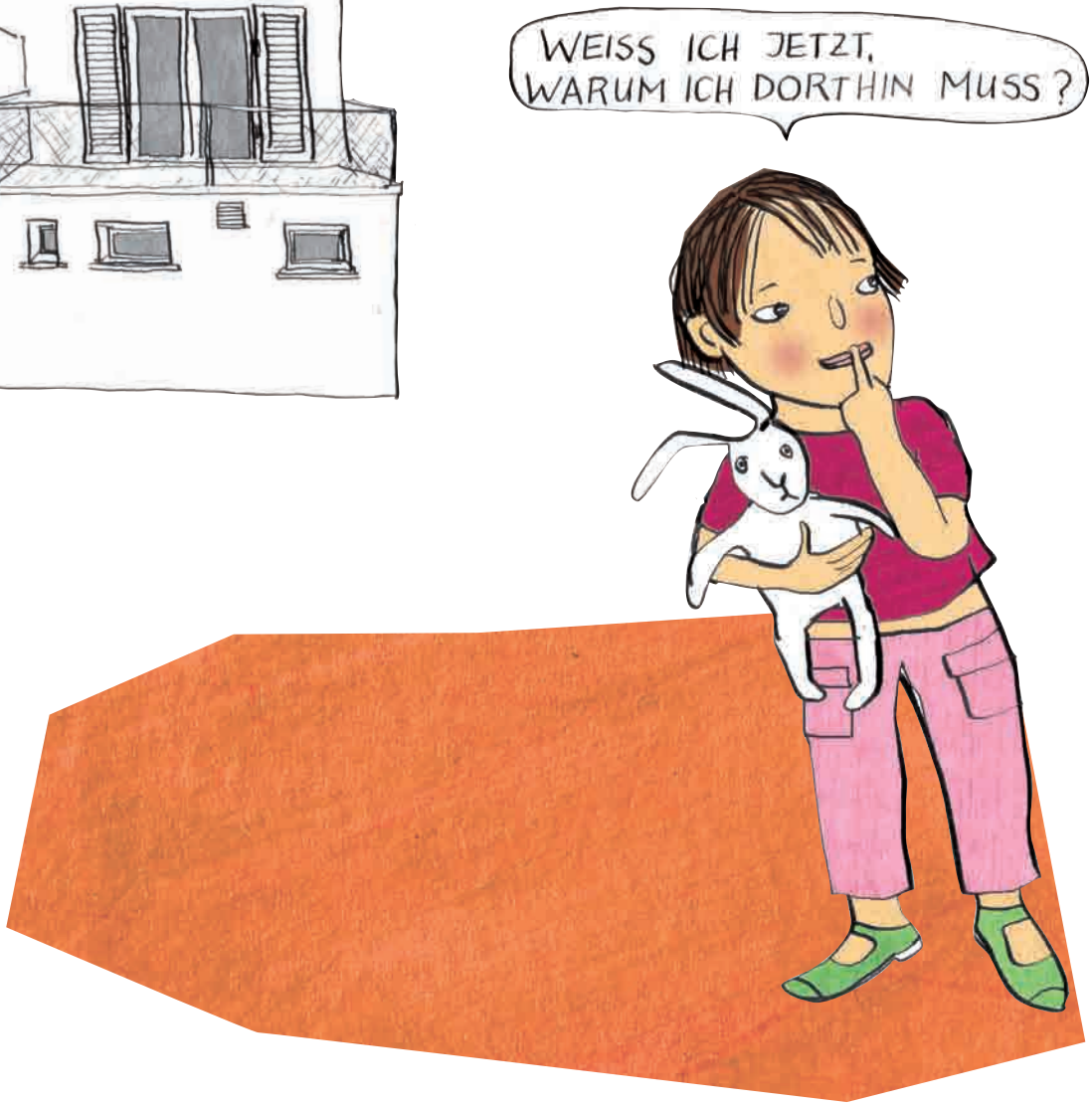
Die Kinderschutzbehörde
Die Person, die für dich da ist, spricht mit dir und lernt dich so kennen. Danach erstellt sie zusammen mit dir einen Lebensplan: Damit dein Leben in deinem neuen Zuhause für dich stimmt. Natürlich wird dieser Plan angepasst, wenn immer das nötig ist.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Sie kennen deinen Lebensplan. Denn alles soll so laufen, wie es für dich am besten ist.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du nicht weisst, warum du an einem bestimmten Ort leben sollst
- Wenn es keinen persönlichen Lebensplan für dich gibt
- Wenn jemand sagt, dass dieser Lebensplan nicht gut sei
- Wenn jemand Abmachungen nicht einhält
- Wenn dein Lebensplan nicht regelmässig geprüft und einer neuen Situation angepasst wird




WEISS ICH JETZT, WARUM ICH DORTHIN MUSS?

STANDARD

Das Leben in deinem neuen Zuhause

Du lebst nun in deinem neuen Zuhause. Deine Pflegeeltern oder deine Betreuungsperson schauen, dass für dich dort möglichst alles stimmt und du dich geborgen fühlst. Du sollst dich entwickeln können, wie es für dich richtig ist: Richtig für dein Alter, deine Fähigkeiten, deine Gesundheit, deine Wünsche, usw. Während der Zeit, die du in deiner Pflegefamilie oder deinem Heim verbringst, lernst du vieles für dein Leben. Man unterstützt dich, selbstbewusst und unabhängig zu werden – sodass du dein Leben meistern kann.

STANDARD

Dein neues Zuhause gibt dir Geborgenheit und Sicherheit

In deinem neuen Zuhause kannst du so leben und dich entwickeln, wie es für dich richtig ist. In der Pflegefamilie oder deinem Heim fühlst du dich wohl. Zudem kannst du mit deinen Eltern, Geschwistern und Freunden in Kontakt bleiben.

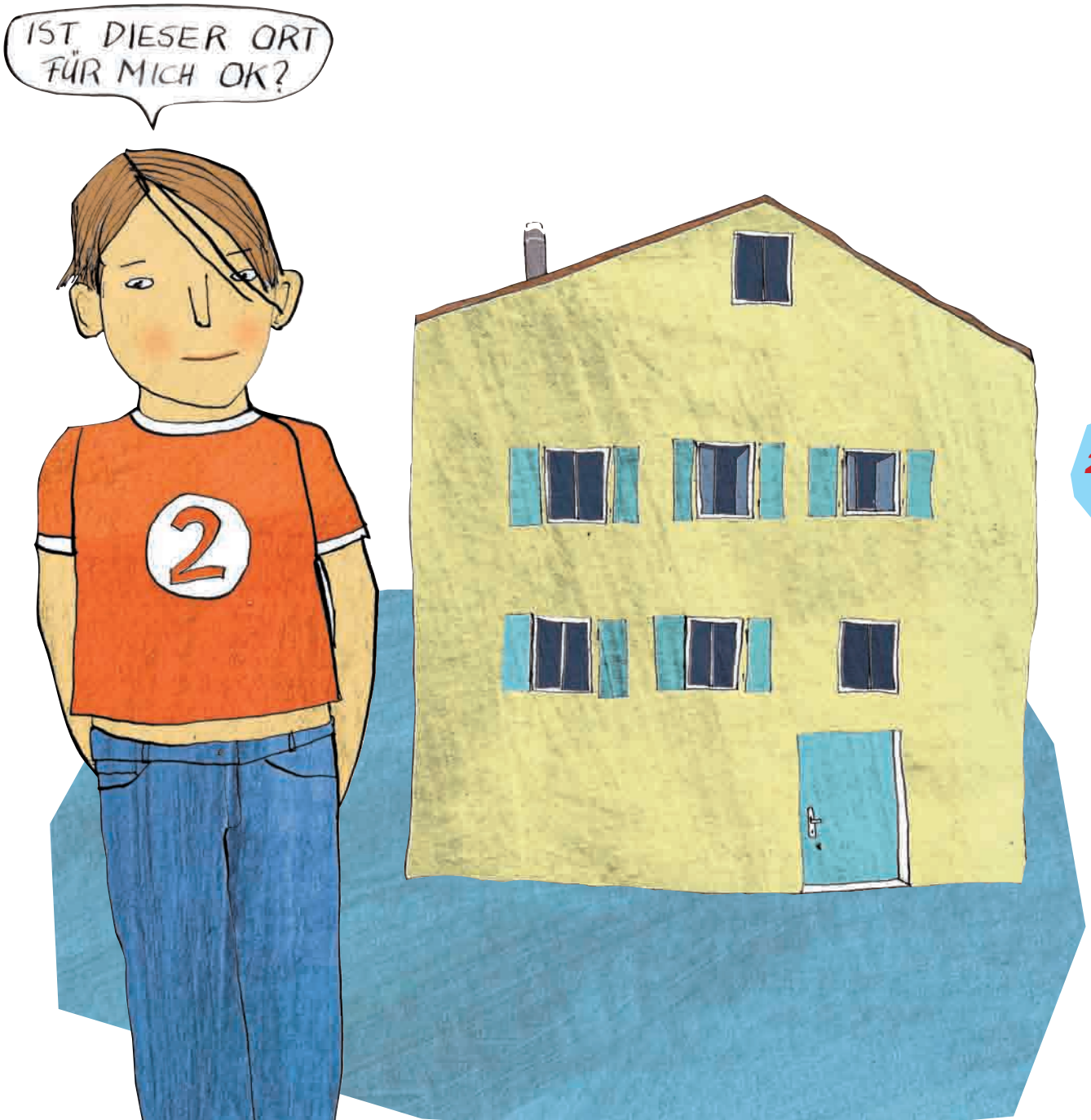
Wer sorgt dafür, dass du dich an deinem neuen Ort zu Hause wohl fühlst?

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Sie richten dein Zuhause so ein, damit für dich alles stimmt und du dich geborgen fühlst. Dabei halten sie sich an die Vorgaben der Kinderschutzbehörde und an deinen Lebensplan. Du wirst in die Pflegefamilie oder Wohngruppe aufgenommen und gemeinsam regelt ihr das Zusammenleben.

Die Kinderschutzbehörde
Sie schaut, dass in deinem neuen Zuhause alles so ist, wie es für dein Alter und deine Entwicklung richtig ist. Wenn du Probleme mit der Gesundheit hast, nimmt sie darauf Rücksicht. Alle wichtigen Entscheide zu deinem Zuhause bespricht sie mit dir und deiner Familie.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du dich in deinem neuen Zuhause auch nach einiger Zeit noch fremd fühlst
- Wenn dein Zuhause nicht deinem Alter entspricht
- Wenn man sich nicht um dich kümmert
- Wenn du nicht auch in deiner Sprache sprechen und deine Religion ausüben kannst
- Wenn du dich nicht irgendwo in Ruhe zurückziehen kannst
- Wenn kein regelmässiger Kontakt mit deiner Familie und deinen Freunden und Freundinnen möglich ist


IST DIESER ORT FÜR MICH OK?
2

Du bleibst mit deiner Familie in Kontakt

Möchtest du mit deinen Eltern und Geschwistern in Kontakt bleiben? Wenn ja, soll das für dich regelmässig möglich sein, ausser es liegt eine Gefährdung vor.

Wer sorgt dafür, dass der Kontakt zu deiner Familie so ist, wie du dir das wünschst?

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Deine Pflegeeltern oder deine Betreuungsperson unterstützen dich dabei, dass deine Eltern und Geschwister einen Teil von deinem Leben bleiben.

Die Kinderschutzbehörde
Sie unternimmt alle Schritte, damit du deine Familie regelmässig sprechen und sehen kannst. Wenn du mit deinen Gefühlen für deine Eltern und Geschwister Probleme hast, hilft sie dir.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du gerne Kontakt zu deiner Familie hättest, das aber nicht möglich ist und du die Gründe nicht kennst
- Wenn du deine Eltern und Geschwister regelmässig treffen musst, obwohl du das gar nicht willst

WENN ICH WILL, KANN ICH MEINE FAMILIE TREFFEN.

Die Personen, die dich betreuen, verstehen ihre Arbeit

Die Personen deiner Pflegefamilie oder deines Heimes sind für ihre Aufgabe ausgebildet. Zudem haben Sie Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen. So können sie die Verantwortung für deine Betreuung gut übernehmen.

Wer sorgt dafür, dass dich kompetente Personen begleiten?

Die Kinderschutzbehörde
Sie sagt, was Pflegeeltern oder Betreuungspersonen können müssen, damit sie dich andere Kinder oder Jugendliche betreuen dürfen.

Deine Pflegeeltern oder deine Betreuungsperson im Heim
Pflegeeltern und Betreuungspersonen im Heim bilden sich regelmässig weiter, damit sie ihre Aufgabe gut erfüllen können. Zudem haben sie Kontakt mit anderen Betreuungspersonen und tauschen untereinander Erfahrungen aus.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du auf Personen triffst, die dir nichts erklären können
- Wenn die Personen, die dich betreuen, überfordert sind
- Wenn sie dir gegenüber nicht geduldig und verständnisvoll sind
- Wenn zwischen euch kein gutes Gefühl entsteht

WENN ETWAS SCHLECHT LÄUFT, KANN ICH MICH WEHREN.

Du geniesst Vertrauen, Verständnis und Respekt

Pflegeeltern und Betreuungspersonen sind für dich da. Sie verstehen, respektieren und achten dich. Sie sind dir gegenüber offen und ehrlich.

Wer sorgt dafür, dass du dich angenommen fühlst?

Deine Pflegefamilie oder deine Betreuungsperson
Sie verstehen deine Situation und bauen Schritt für Schritt eine gegenseitige Beziehung auf. Sie schenken dir Vertrauen und sind offen und ehrlich zu dir.

Die Kinderschutzbehörde
Sie unterstützen dich und deine Pflegefamilie oder dein Heim beim Aufbauen einer vertrauensvollen Beziehung.

Achtung!

Wehre dich:

- Wenn man dich nicht versteht und dich nicht mit Respekt behandelt
- Wenn dir die Personen, die dich betreuen, fremd bleiben
- Wenn du ständig von neuen Personen betreut wirst
- Wenn du niemandem vertrauen kannst

AUF MEINE LEUTE KANN ICH MICH VERLASSEN.

Du kannst bei allen wichtigen Entscheiden mitreden

Du weisst am besten über dein Leben Bescheid. Deshalb hört man auf dich und achtet deine Gefühle. Und deshalb kannst du bei allem, was dein Leben betrifft, mitreden.

Wer sorgt dafür, dass deine Meinung respektiert wird?

Deine Pflegefamilie oder deine Betreuungsperson
Sie unterstützen dich, damit du deine Fähigkeiten entwickeln und dein Leben meistern kannst. Zudem helfen sie dir bei wichtigen Fragen, den richtigen Entscheid zu treffen.

Die Kinderschutzbehörde
Ist dafür verantwortlich, dass du bei allen Entscheiden, die mit dir zu tun haben, dabei bist.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du bei Entscheiden, die dein Leben betreffen, übergangen wirst
- Wenn man dich zu wenig über Wichtiges und über deine Rechte informiert
- Wenn man deine Fähigkeiten nicht fördert

11

Dein neues Zuhause bietet dir das Notwendige für ein gutes Leben

In deiner neuen Wohnsituation kannst du sicher und gesund leben sowie deinen Interessen nachgehen. Die für dich wichtigen Orte sind gut erreichbar.

Wer sorgt dafür, dass du gute Lebensbedingungen vorfindest?

Die Kinderschutzbehörde
Sie schaut, dass du an einem Ort wohnst, der dir entspricht und gut für deine Entwicklung ist.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Die Pflegeeltern oder die Betreuungspersonen bieten dir ein Zuhause, wo du dich sicher und wohl fühlst. Du kannst Schule, Freunde und Freundinnen sowie andere für dich wichtige Orte gut erreichen und Kontakt mit anderen aufnehmen.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn du dich in der Pflegefamilie oder im Heim nicht sicher und wohl fühlst
- Wenn dich dein Zuhause an einem normalen Leben hindert
- Wenn du spürst, dass dein Wohnort nicht gut für deine Gesundheit ist

12

Man nimmt auf deine speziellen Bedürfnisse Rücksicht

Hast du eine Behinderung? Dann trifft man alle Massnahmen, damit du ein Leben führen kannst, das deinen speziellen Bedürfnissen entspricht. Du hast die gleichen Rechte wie alle anderen Kinder und Jugendlichen. Man fördert deine Entwicklung, wie es für dich möglich und richtig ist.

Wer sorgt dafür, dass deine spezielle Situation berücksichtigt wird?

Die Kinderschutzbehörde
Sie informiert alle Personen, die mit dir zu tun haben, über deine Behinderung. Und sie stellt sicher, dass dein neues Zuhause für deine speziellen Bedürfnisse geeignet ist.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Sie sind so vorbereitet und ausgebildet, dass sie dich mit deiner Behinderung richtig betreuen können. Zudem ermöglichen sie dir alle notwendigen therapeutischen und medizinischen Behandlungen.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn dein Zuhause nicht für deine Behinderung eingerichtet ist
- Wenn du dich wegen deiner Behinderung benachteiligt fühlst
- Wenn deine Betreuungspersonen nicht wissen, wie man mit deiner Behinderung umgeht
- Wenn man dir zu wenig hilft, mit deinem Leben zurechtzukommen
- Wenn die Behandlungen, die du brauchst, nicht möglich sind

MAN NIMMT AUF MICH RÜCKSICHT.

Du wirst selbstständig und darin unterstützt

Pflegeeltern und Betreuungspersonen unterstützen dich auf deinem Weg zu einem selbstbewussten, unabhängigen und aktiven Menschen. Du erhältst Zugang zu Schule und Bildung, damit du dein Wissen und deine Fähigkeiten gut entwickeln kannst.

Wer sorgt dafür, dass du immer mehr auf eigenen Beinen stehen kannst?

Deine Pflegefamilie oder deine Betreuungsperson
Sie unterstützen dich dabei, selbstständig zu werden. Sie ermutigen dich, im Alltag Verantwortung zu übernehmen, und zeigen dir, wie man mit praktischen Angelegenheiten zurechtkommt: mit Geld, Behörden, Versicherungen usw. Zudem bestärken sie dich beim Aufbauen und Pflegen von eigenständigen Kontakten.

Die Kinderschutzbehörde
Sie begleitet deine Entwicklung und achtet darauf, dass man dir hilft, später auf deinen eigenen Beinen zu stehen. Zum Beispiel sollst du alle Schulen und Ausbildungen, die für deine Zukunft wichtig sind, besuchen können.

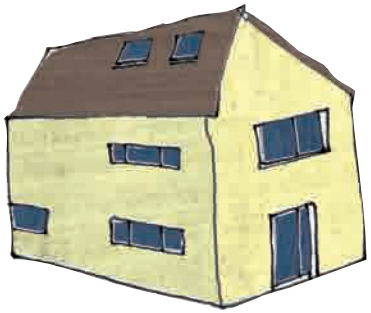
Achtung!

Wehre dich:
- Wenn man dir zu wenig Möglichkeiten gibt, selber bestimmen zu können
- Wenn man dich nicht unterstützt auf dein Leben selbst in die Hand zu nehmen
- Wenn man deine Ausbildung nicht fördert
- Wenn du keine eigenständigen Kontakte pflegen kannst

ICH LERNE, MEIN LEBEN SELBST IN DIE HAND ZU NEHMEN.

Der Weggang von deiner Pflegefamilie oder deinem Heim

Nach einer gewissen Zeit verlässt du deine Pflegefamilie oder dein Heim wieder. Vielleicht beginnt dann dein unabhängiges Leben oder du kehrst zu deiner Familie zurück oder du wechselst an einen anderen Ort, wo du betreut wirst. Wie auch immer: Dieser wichtige Schritt wird sorgfältig vorbereitet und jeder Entscheid mit dir besprochen. Schliesslich geht es um deine Zukunft. Auch nach deinem Weggang sind deine Pflegeeltern und Betreuungspersonen für dich da und helfen dir weiter.



Dein Austritt wird mit dir sorgfältig vorbereitet

Der Auszug aus deiner Pflegefamilie oder deinem Heim ist ein wichtiger Schritt in deinem Leben. Sein Zeitpunkt und seine Umsetzung werden mit dir geplant.

Wer sorgt dafür, dass dein Auszug sinnvoll verläuft?

Die Kinderschutzbehörde
Sie plant mit dir und allen Beteiligten deinen Auszug. Dabei kannst du bei sämtlichen Entscheiden mitreden und mitbestimmen.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Sie begleiten dich im Vorbereitungsprozess und schauen, dass alles wie geplant und zu deinem Wohl vor sich geht.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn man deinen Auszug nicht sorgfältig und / oder ohne dich plant
- Wenn man dich und deine Familie übergeht
- Wenn Unstimmigkeiten bestehen
- Wenn du nicht genau weisst, was dich nachher erwartet

JETZT HEISST ES ABSCHIED NEHMEN. ZUM GLÜCK IST ALLES GUT-VORBEREITET.

Du bist über jeden Schritt informiert und redest mit

Man spricht mit dir über deinen Austritt und gibt dir alle wichtigen Informationen, sodass du dir deine Zukunft gut vorstellen kannst. Alle Personen, die mit dir zu tun haben, sind informiert und halten sich an die Abmachungen. Du sollst jederzeit wissen, was dich erwartet.

Wer sorgt dafür, dass du gut informiert bist und deine Meinung sagen kannst?

Die Kinderschutzbehörde
Sie stellt sicher, dass alle beteiligten Personen immer das wissen, was sie wissen müssen. Und dass Informationen über dich vertraulich behandelt werden.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Sie geben dir alle wichtigen Informationen, damit du deinen Auszug planen kannst. Sie zeigen dir auch, welche Möglichkeiten es für dich danach gibt. Und sie helfen dir, die beste Lösung für dich zu finden.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn man dich und deine Wünsche nicht versteht
- Wenn Informationen über dich in falsche Hände geraten
- Wenn du über deine Situation und die geplanten Schritte nicht genau Bescheid weisst

16

Du beteiligst dich an der Gestaltung deiner Zukunft

Wie soll dein Auszug für dich idealerweise verlaufen? Was wünschst du dir für deine Zukunft? Du kannst deine Ideen jederzeit einbringen und dich an der Gestaltung deines Lebens aktiv beteiligen. Deine Zukunft liegt auch in deinen Händen.

Wer sorgt dafür, dass du deine Zukunft so gestalten kannst, wie du es dir vorstellst?

Die Kinderschutzbehörde
Sie sorgt dafür, dass du an allen Entscheiden über dein Leben beteiligt bist.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Sie geben dir die Möglichkeit, deinen Auszug und deinen Weg zu deinem neuen Lebensort aktiv mitzugestalten. Zudem sorgen sie dafür, dass auch deine Familie in alle Entscheide einbezogen wird.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn dein Weggang schlecht geplant wird
- Wenn ohne dich über deine Zukunft entschieden wird
- Wenn du etwas nicht verstehst oder mit etwas nicht einverstanden bist
- Wenn man zu viel von dir verlangt
- Wenn du keine Gelegenheit hast, Abschied zu nehmen

ICH WEISS, WAS ICH WILL, UND SAGE DAS AUCH

STANDARD

Pflegeeltern und Betreuungsperson sind auch später noch für dich da

Du kannst auch nach deinem Weggang von deiner Pflegefamilie oder deinem Heim Unterstützung bekommen. Es wird alles unternommen, damit der Wechsel für dich zu einer Chance wird und du in deinem Leben weiterkommst.

Wer sorgt dafür, dass Pflegeeltern und Betreuungsperson auch später noch für dich da sind und du dich an sie wenden kannst?

Die Kinderschutzbehörde
Sie schaut, dass man dich auch nach deinem Auszug noch unterstützt – wenn du das wünschst. Überdies fördern sie den Kontakt zwischen dir und den Menschen, die dir in deiner Pflegefamilie oder deinem Heim wichtig geworden sind.

Deine Pflegefamilie oder dein Heim
Pflegeeltern und Betreuungsperson besprechen zusammen mit dir, wie ihr nach deinem Auszug in Kontakt bleiben könnt und ob du noch eine spezielle Unterstützung brauchst. Dabei stehen stets deine persönlichen Bedürfnisse im Vordergrund. Anschliessend helfen sie dir beim Umsetzen der Pläne. Zudem steht ihre Türe für dich weiterhin offen.

Achtung!

Wehre dich:
- Wenn dir nicht klar ist, was nach deinem Austritt mit dir geschehen wird
- Wenn du nicht weisst, an wen du dich dann wenden kannst
- Wenn man dich nicht nach deinen Wünschen fragt
- Wenn du etwas machen musst, was du nicht willst
- Wenn du keinen Kontakt mehr zu den Menschen an deinem alten Lebensort haben kannst

ES IST GUT ZU WISSEN, DASS AUCH SPÄTER JEMAND FÜR MICH DA SEIN WIRD.

Wichtige Kontaktstellen für dich

Telefon 147	Tel. 147	www.147.ch
Kinderanwaltschaft Schweiz	Tel. 052 262 70 53	www.kinderanwaltschaft.ch
Kinderlobby Schweiz	Tel. 062 888 01 88	www.kinderlobby.ch
Kinderschutz Schweiz	Tel. 031 398 10 10	www.kinderschutz.ch

Internet

E-Beratung und Jugendinformation — www.tschau.ch

Power4Youth das virtuelle Jugendnetzwerk von Quality4Children. Das Netzwerk ist von Jugendlichen für Jugendliche gemacht, die in einer Pflegefamilie oder im Heim gelebt haben oder noch leben. — www.power4youth.eu

Projektseite von Quality4Children Schweiz — www.quality4children.ch

UN_Kinderrechtskonvention

«Konvention über die Rechte des Kindes - für Kinder erklärt», erhältlich bei Schweizerisches Komitee für UNICEF Dokumentation, Baumackerstrasse 24 8050 Zürich, Tel. 044 317 22 19 info@unicef.ch, oder — www.unicef.de/92.html →Kinderrechte für Kinder (PDF)

Feedback erwünscht!

Schreibe uns deine Erfahrungen mit diesen Standards
info@quality4children.ch oder Tel. 044 205 50 42

STANDARD

Notizen, Fragen, Ideen... ?!

ALLES KLAR?

WENN NICHT,
DANN MUSST DU FRAGEN!

Herausgeber Interessensgemeinschaft Quality4Children Schweiz
Kontaktadresse Bederstrasse 105a
CH-8002 Zürich
Telefon 044 205 50 40
Fax 044 205 50 45
E-Mail info@quality4children.ch
www.quality4children.ch

Texte Stefan Meier, Andelfingen
Visuelle Gestaltung Anna Luchs, Zürich
Druck ROPRESS, Zürich

Der Text dieses Büchleins ist eine Zusammenfassung der «Quality4Childern Standards in der ausserfamiliären Betreuung in Europa». Der Originaltext kann auf www.quality4children.ch abgerufen werden.

FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

FICE

INTEGRAS

PFLEGEKINDER-AKTION SCHWEIZ